

Berlin-Brandenburg und die russische Industrie-Region Nizhnij Nowgorod planen eine gemeinsame Innovationsplattform

Pro Tempre GmbH lud Geschäftspartner zu Tauchfahrt auf den Helenesee



Die Region Berlin-Brandenburg und die wichtige russische Industrieregion Nizhnij Nowgorod wollen enger zusammenarbeiten und haben daher auf der diesjährigen Hannover-Messe mit „INNOBRAND“ ein Konzept diskutiert, das die Organisation und den Aufbau einer gemeinsamen Innovationsplattform von Unternehmen aus Nishni Nowgorod und der Region Berlin-Brandenburg vorsieht. Während der Gespräche des Regionalministers Satajew und seines Stellvertreters Nikonow mit der in Rüdersdorf ansässigen PRO TEMPRE International Consultants GmbH sind Möglichkeiten besprochen worden, wie gegenseitig Erfahrungen ausgetauscht werden können und ein Innovationstransfer von Berlin/Brandenburg nach Nishni Nowgorod bei der Schaffung von Technologieparks, Gründerzentren, Technologietransfer-Zentren entstehen kann.

„Sondiert wurden unter anderem die Bildung von gemeinsamen Arbeitsgruppen der Regionen Nishni Nowgorod und Brandenburg als ein Instrument für die Zusammenarbeit. Ein direkter Datenaustausch im Bereich der Zusammenarbeit bei der Realisierung von Industrie- und Innovationsprojekten sowie die Unterstützung bei der Durchführung gemeinsamer Projekte zur Schaffung von neuen Betrieben und

Investitionen wurden von der russischen Seite ebenfalls angesprochen“, sagt Pro Tempre-Geschäftsführer Wolfram Löbnitz. Auch mit Brandenburgs Ministerpräsidenten Matthias Platzeck (SPD), Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns (CDU) sowie Vertretern der Industrie- und Handelskammer Ost Brandenburg habe er dazu Gespräche geführt. Besonders, so Löbnitz, hätten sich die russischen Gäste für die Bereiche in Brandenburg interes-

siert, denen hier eine besondere Bedeutung zukommt. Dazu gehören die Themenfelder erneuerbare Energien, moderne Umwelttechnologien, die Automobilzulieferindustrie, Holzverarbeitung und der Einsatz deutscher Experten in der russischen Region. Die Treffen der Pro Tempre GmbH mit den russischen Industrievertretern und Politikern aus Nishni Nowgorod auf der Hannover-Messe sind anschließend im Land Brandenburg mit einer spektakulären Tauchfahrt im Frankfurter Helenesee fortgesetzt worden. Dabei wurde von PRO TEMPRE eine neue Kooperation zwischen der Berliner LEIMEKO und der Frankfurter NEMO Tauchtouristik eingeleitet. Auf diese Weise hat PRO TEMPRE zugleich der LEIMEKO – Leichtmetallgießerei Walter Koch & Sohn GmbH zum 70-jährigen Firmenjubiläum gratuliert.

Pro Tempre-Geschäftsführer Wolfram Löbnitz im Gespräch mit einer Delegation aus der russischen Industrieregion Nishni Nowgorod. Sein Unternehmen will für Berlin-Brandenburg die Fundamente zum Aufbau eines gegenseitigen Innovationstransfers legen.

Gehört für den Erfolg von Geschäften dazu: Die Pro Tempre GmbH organisierte für ihre Gäste der Hannover-Messe ein interessantes Rahmenprogramm und lud zu einer spektakulären Tauchfahrt auf den Helenesee bei Frankfurt/Oder.

Fotos: Pro Tempre (2)

